

Überspannungsschutz in Niederspannungsanlagen; Normenänderung ab Oktober 2016

Im Oktober 2016 wurden die beiden Normen DIN VDE 0100-443 „Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 4-44: Schutzmaßnahmen bei Störspannungen und elektromagnetischen Störgrößen – Abschnitt 443“ und

DIN VDE 0100-534 „Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 5-53 Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel – Trennen Schalten und Steuern – Abschnitt 534: Überspannungsschutzeinrichtungen (SPDs)“

neu herausgegeben.

Wesentlich ist die Veränderung in dem Punkt, dass nunmehr auch Einzelpersonen, z.B. in Wohngebäuden und kleinen Büros durch den Einbau von SPDs zu schützen sind.

Die Osterholzer Stadtwerke wollen den bestmöglichen Schutz für ihre angeschlossenen Netzkunden, von daher wird der Einbau von SPDs zwingend gefordert.

Ab dem 1. Mai 2017 werden keine Inbetriebnahmen oder Unterspannungssetzungen erfolgen wenn festgestellt wird, dass keine SPD installiert wurde.

Osterholz-Scharmbeck, 01.05.2017